

# Christliche Tauffpredigt.

Marien geboren/Matth. 1. v. 18. Matth. 2. v. 1. Und von welchem er ferner zu schreiben ihm fürgenommen/seine Predigten vnd Wunderwerk zu erzählen/auff daß wir glaubten/dieser Jesus sey Christ der Sohn Gottes/vnd durch den Glauben das Leben hetten in seinem Namen/Joh. 20. v. 31.

De causis  
Baptismi  
Christi.

— Hier fraget man/Warumb sich der Herr Christus hat teuffen lassen. Ursach/dass man fraget/giebet/wenn man betrachtet das Ende vnd den Nutz/Warumb vnd zu welchem Ende die Tauffe ist von Gott eingesetzt. Die Tauffe ist angeordnet von Gott/vnd wir lassen uns teuffen ein jeglicher zur Vergebung der Sünden/Act. 2. v. 38. Und daß wir von denselbigen abgewaschen werden/Act. 22. v. 16. So thet Johannes auch nichts anders/denn daß er teuffet vnd prediget von der Tauffe der Busse zur Vergebung der Sünden/Marc. 1. v. 5. Christus aber hat weder der Busse noch Vergebung der Sünden/noch Abwaschung derselben bedurfft/denn es ist keine Sünde an Ihm/hat keine gethan/ist auch kein Betrug in seinem Munde erfunden worden/Esa. 53. v. 9. 1. Pet. 2. v. 22. Weiß von keiner Sünde/2. Kor. 5. v. 20. Niemand kan Ihn einer zeihen/Joh. 8. v. 46. Er ist heilig/vnschuldig/vnbefleckt/von Sündern abgesondert/Hebr. 7. v. 26. Dass sich die Leute zu Jerusalem/vnd das ganze Jüdische Land/vnd alle Länder am Jordan liessen von Johannes teuffen/Matth. 3. v. 5. Das Volk/die Zölner/die Kriegsleute/Luc. 3. v. 7. 12. 14. Ist kein wunder/denn sie bedurften

ten